



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)
Carla Hustedt und Markus Overdiek

Blinde Flecken beim Gemeinwohl

Die wichtigsten Erkenntnisse und politische Handlungsempfehlungen der Mediendiskursanalyse „Wie Deutschland über Algorithmen schreibt“

1. Auflage 2021, 4 Seiten (PDF)

kostenlos

 [Download](#)

Ob bei der Jobsuche, bei der Geldanlage oder beim Onlineshopping: Algorithmen beeinflussen immer mehr Bereiche unseres täglichen Lebens. Doch wie wird diese wachsende Bedeutung in Deutschland wahrgenommen? Für die Antwort auf diese Frage ist ein Blick auf die Medien unerlässlich. Denn die Berichterstattung über Algorithmen trägt maßgeblich dazu bei, welche Haltung die breite Öffentlichkeit zum Thema entwickelt. Deshalb hat die Bertelsmann Stiftung im Rahmen ihres Projektes „Ethik der Algorithmen“ erstmals untersucht, wie die deutsche Medienlandschaft in den vergangenen 15 Jahren über Algorithmen und künstliche Intelligenz (KI) berichtet hat. Die analysierten Texte stammen sowohl aus Leitmedien wie Süddeutsche Zeitung, Spiegel und Handelsblatt samt ihrer Onlineausgaben als auch aus Fachblogs und -webseiten sowie von Twitter.

In diesem kurzen Policy Brief stellen wir die wichtigsten Ergebnisse dieser Diskursanalyse vor und skizzieren konkrete Maßnahmen, wie die Politik proaktiv, inklusiv und differenziert kommunizieren und so das Vertrauen der Bevölkerung in einen gleichermaßen zukunftsorientiert und verantwortungsvoll gestalteten digitalen Wandel stärken kann.

Projekt

- Ethik der Algorithmen

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Markus Overdiek